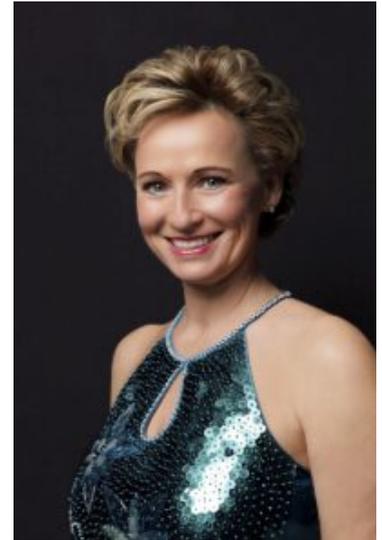


Salonmusikkonzert mit bekannten Melodien aus Operette und Musical: „Im Theater ist was los!“



:Evelyn Werner.
(Pressefoto
Niggemeier)

„Im Theater ist was los!“ lautet das Motto des fünften Salonmusikkonzertes für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Musikfreunde. Die durch Funk und Fernsehen bekannte Sopranistin Evelyn Werner präsentiert mit ihrem Begleiter Burkhard Niggemeier Evergreens aus der Welt des Showbusiness. Zu diesem besonderen Konzertereignis laden das Bergkamener Netzwerk Demenz und die Musikakademie Bergkamen am Dienstag, 24. Mai, um 16.00 Uhr in das studio theater bergkamen ein. Ausdrücklich sind auch Musikliebhaber, die nicht von Demenz betroffen sind, herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos.

Von Premierenfieber und durchtanzten Nächten bis zum Broadway

Die studierte Koloratur-Sopranistin Evelyn Werner weiß, wovon sie in diesem Programm erzählen möchte: seit ihrem 7. Lebensjahr steht sie auf der Bühne und singt. Ob „West Side Story“ oder „Zauberflöte“, „Phantom der Oper“ oder „Edith Piaf“, zahlreiche Engagements im In- und Ausland belegen ihre Wandlungsfähigkeit und Bühnenpräsenz.

Auch in Rundfunk und Fernsehen ist Evelyn Werner längst nicht mehr wegzudenken. Bei „Kein schöner Land“, „Wetten dass“, „ZDF Fernsehgarten“ u. v. a. Sendungen ist die Sängerin und Schauspielerin ein gern gesehener Gast.

Mit dem Pianisten Burkhard Niggemeier führt sie das Bergkamener Publikum durch die Welt des Musiktheaters, mit romantischen Erinnerungen (z. B. aus „Cats“), einer Hommage an berühmte Bühnenhelden („die Schöne und das Biest“) und Highlights aus „Cabaret“ und „My fair Lady“.

Konzertkarten reservieren

Das Konzert ist für alle Besucher kostenlos. Eine Anreise von betreuten Teilnehmern ist in entspannter Atmosphäre ab 15.00 Uhr möglich. Einlass in den Konzertsaal ist ab 15.30 Uhr. Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr und wird rund eine Stunde dauern. Am studio theater stehen Parkplätze zur Verfügung, und es gibt dort eine behindertengerechte Toilette.

Für alle Besucher ist eine telefonische Anmeldung im Vorfeld unbedingt erforderlich, da im studio theater nur begrenzt Rollatorenplätze zur Verfügung stehen. Anmeldungen und organisatorische Anfragen nimmt Thomas Lackmann von der Stadt Bergkamen gerne entgegen. Die Karten für das Konzert können telefonisch unter 02307/965-433 reserviert werden.

POCO lässt zum 28. Mal in Bergkamener Kindergärten die Puppen tanzen



POCO-Marktleiter Markus Blacha (l.) und Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich beim Start des Figurentheaterfestivals.

Das Figurentheaterfestival „POCO lässt die Puppen tanzen“ ist gestartet und findet zum 28. Mal statt. Beteiligt sind 23 von 25 Kindergärten mit 1.600 bis 1.700 Kindern. Das bundesweit einmalige Kooperationsprojekt trägt nach Überzeugung der Veranstalter seit Jahren dazu bei, Kinder frühzeitig mit Theater und Kultur bekannt zu machen.

Die Figuren und ihre Geschichten bieten Kindern darüber hinaus die Möglichkeit, soziale Aspekte wie Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Hoffnung und viele alltägliche Situationen mehr zu erleben und sich kindgerecht damit auseinanderzusetzen. Musik- und Mitmachelemente machen die Inszenierungen zu kurzweiligen Erlebnissen, die die

Aufmerksamkeit der Kinder fesseln, sodass selbst die Kleineren (ab 3 Jahre) schon 45-minütige Veranstaltungen genießen können.

Die Erzieherinnen und Erzieher berichten regelmäßig darüber, wie begeistert die Kinder die Geschichten nachvollziehen und noch lange danach verarbeiten. Die Theaterstücke werden als „hervorragend und pädagogisch wertvoll“ beschrieben. Auch die Theatergruppen selbst sind jedes Jahr wieder von dem Projekt begeistert, was sich besonders durch die bereits schon im Sommer des Vorjahres gestellten Anfragen, Stückvorstellungen, Newsletter-Eingang, etc. zeigt.

Folgende Theater sind in diesem Jahr mit dabei:

Wodo Puppenspiel (Mühlheim a.d.R.) mit dem Stück: „Mama Muh und Krähe“

Puppentheater Pulcinella (Bielefeld) mit dem Stück: „Der kleine Drache, der nicht feuerspucken konnte“

Puppentheater Petersilie (Duisburg) mit dem Stück: „Bär und Maus- Eine Freundschaft geht weiter“

Die Märchenbühne (Dortmund) mit den Stücken: „Ein Schatz auf der Pirateninsel“ oder „Kamel Karamell und die Wunderlampe“

Neu dabei:

Turbine Puppentheater (Dortmund) mit dem Stück: „Der kleine Löwe Leopold“

Briefwahl nur noch bis Freitag – Wahlaufruf des Bürgermeisters

Von den rund 36.000 Wahlberechtigten der Stadt Bergkamen haben zwischenzeitlich rund 7.000 Wählerinnen und Wähler die Möglichkeit der Briefwahl genutzt. Bei der letzten Landtagswahl 2017 waren es insgesamt 4.300 Briefwähler. Briefwahanträge können nur noch bis zum kommenden Freitag, 18.00 Uhr angenommen werden. Zu diesem Zweck hat das Wahlamt ausnahmsweise an dem Freitag bis 18.00 Uhr geöffnet. Sollte also jemand noch an diesem Tage Briefwahl beantragen, so wird er gebeten, sich direkt bei der Stadtverwaltung zu melden.

Wichtig: Alle Wahlbriefe müssen am Wahltag bis spätestens um 18.00 Uhr im Rathaus eingegangen sein. Daher werden alle kurzfristigen Briefwähler gebeten, diese persönlich im Rathaus vorbeizubringen oder vorbeibringen zu lassen.

Bürgermeister Bernd Schäfer appelliert an alle Wahlberechtigten, von ihrem staatsbürgerlichen Recht, ihrem Wahlrecht, Gebrauch zu machen und damit zu einer überzeugenden Wahlbeteiligung aktiv beizutragen. „Nur wer zur Wahl geht, bestimmt mit, wer das Land Nordrhein-Westfalen in den nächsten fünf Jahren repräsentiert und regiert“.

Am Wahlabend wird es wieder ein öffentliches Wahlstudio geben. Der Zugang zum Wahlstudio erfolgt unter Beachtung der 3-G Regelung mit Maskenpflicht. Auch besteht wieder die Möglichkeit, über das Internet die bei der Stadtverwaltung eingehenden Ergebnisse live mitzuverfolgen. Unter www.bergkamen.de werden die aus den Wahllokalen gemeldeten Ergebnisse sofort eingestellt.

Frühlingskonzert im studio theater: Eintrittskarten gibt es noch an der Tageskasse

Für das Frühlingskonzert am kommenden Samstag, 14. Mai, ist die Tageskasse ab 16 Uhr für kurzentschlossene Besucher und Besucherinnen im studio theater bergkamen geöffnet.



Die »festival:philharmonie westfalen« gastiert erneut in Bergkamen und präsentiert im Rahmen ihres Frühlingskonzertes am Samstag, den 14. Mai um 17 Uhr im studio theater bergkamen die schönsten Klänge der Wiener Strauss-Dynastie. Dirigiert wird das international besetzte Orchester erstmalig von dem Wiener Dirigenten Michael Zlabinger.

Klassikkonzert im studio theater bergkamen

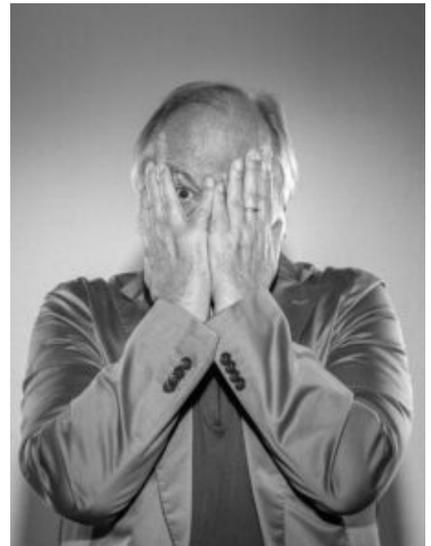
14.05.2022 / 17 Uhr / Einlass ab 16 Uhr

Kartenbestellungen und weitere Infos unter:

02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Die Veranstaltung findet unter 3 G Bestimmungen statt.

Es gibt noch Restkarten fürs Kabarett mit Wilfried Schmickler



Wilfried Schmickler

Für die Kabarettveranstaltung mit Wilfried Schmickler am kommenden Donnerstag, 12. Mai, ist die Abendkasse im studio theater bergkamen für kurzentschlossene Besucher und Besucherinnen ab 19.00 Uhr geöffnet.

Es hört nicht auf“ mit dem Kampf gegen die Idiotie und Ungerechtigkeiten in dieser Welt, gegen soziale Ungleichheit, gegen Hass und Intoleranz!

Seine Lust, dem etwas entgegen zu setzen, hört aber auch nicht auf! Und so reist Wilfried Schmickler wieder über die Bühnen der Republik, bewaffnet mit den Worten der Wahrheit, die er gnadenlos und messerscharf zu führen versteht wie ein Scharfrichter seine Axt, und bereitet dem Publikum einen fulminanten, mal atemberaubenden Abend!

Mit zahlreichen Preisen im Gepäck (u.a. Deutscher Kabarettpreis, Sonderpreis im Rahmen des Prix Pantheon und Deutscher Kleinkunstpreis), ist der „Schafrichter unter den deutschen Kabarettisten“, wie er in der Laudatio des Prix Pantheon titulierte wurde, punktgenau, rotzfrech, bitterböse und vor allem zum Schreien komisch. Heute ist er unter anderem als fester Bestandteil der „Mitternachtsspitzen“ auch regelmäßig im Fernsehen zu sehen.

Kabarett mit Wilfried Schmickler

Donnerstag, 12.05.2022 / 20 UHR

**studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer Straße 1, 59192
Bergkamen**

**Führungen im Römerpark
Bergkamen zum Internationalen
Museumstag**



Museumsleiter Mark Schrader führt am Sonntag Interessierte durch den Römerpark Bergkamen.

Am Sonntag, 15. Mai, wird der Internationale Museumstag deutschlandweit gefeiert. Das Stadtmuseum lädt herzlich in den Römerpark Bergkamen ein. Jeweils um 11.00 Uhr und 14.00 Uhr führt der Museumsleiter über das Gelände der Holz-Erde-Mauer und stellt die zukünftigen Projekte vor. Das Nord-Tor und weitere Gebäude im Römerpark sind aktuell in der Planung und sollen in den nächsten Jahren realisiert werden.

Ziel des Aktionstages ist es, auf die Vielfalt und Bedeutung von Museen und die Arbeit der Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter aufmerksam zu machen. Mit ihrem breiten Spektrum, vielfältigen Bildungsangeboten und innovativen Ideen leisten die Museen einen wichtigen Beitrag zu unserem kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenleben. In der aktuellen Krisen- und Kriegssituation ist dies wichtiger denn je.

Museen haben das Potential, allen Menschen – unabhängig von Herkunft oder Bildungsstand – bedeutungsvolle Erfahrungen zu ermöglichen und neues Wissen zu vermitteln. Museen genießen

hohe Glaubwürdigkeit und Vertrauen und können so gerade jetzt auch Vorreiter für eine nachhaltige politische, soziale und kulturelle Entwicklung unserer Gesellschaft sein.

Der Internationale Museumstag findet im Jahr 2022 bereits zum 45. Mal statt. Er wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und in Deutschland an einem Sonntag zelebriert. Ziel des Museumstages ist es, auf die Museen in Deutschland und weltweit aufmerksam zu machen und Besucherinnen und Besucher einzuladen, die Vielfalt der Museen zu entdecken. #MuseenEntdecken

Der Eintritt am Internationalen Museumstag ist kostenfrei. Unser Motto ist: Spende statt Eintritt.

**Ferienaktion im Römerpark
Bergkamen führt Kinder und
Jugendliche zurück in die
Antike**

Vom 11. bis zum 15. Juli 2022, jeweils von 10 bis 15 Uhr, bietet das Stadtmuseum Bergkamen in Kooperation mit dem Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e. V. das Drususcamp für Kinder und Jugendliche an. Schwerpunkt der diesjährigen Ferienaktion im Römerpark Bergkamen ist die Lebens- und Arbeitswelt der Germanen an der Lippe.



Die Germanen nutzten zur Herstellung ihrer Werkzeuge und Alltagsgegenstände Naturmaterialien. Holz, Wolle und Ton sind einige der Rohstoffe, die viel Verwendung fanden. Die Teilnehmer/innen beschäftigen sich mit den Naturprodukten und verarbeiten diese wie die Germanen vor 2000 Jahren. Tongefäße herstellen, Korn mahlen und Brot backen, Tierbein bearbeiten sowie Seile aus Pferdehaar fertigen, sind nur einige Herausforderungen. Jeden Tag erhalten die jungen Handwerker an den einzelnen Stationen eine andere Aufgabe.

Die Workshopwoche wird von erfahrenen Museumspädagogen/innen der Gruppe Ars Replika durchgeführt. Das Programm ist für interessierte Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kosten betragen 35 € (Geschwisterkinder 30 €). Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum telefonisch unter 02306/306021-14 und per Mail, l.gulka-hoell@stadtmuseum-bergkamen.de, entgegen.

B233 wegen Brückenbau für die

A2 gesperrt: VKU-Busse fahren Umleitungen

Auf der Münsterstraße in Kamen, die Fortsetzung der Werner Straße (B233) in Kamen, finden Brücken-Bauarbeiten statt. Deshalb können die Busse der VKU bis zum 17.05. 2022 nicht so fahren wie gewohnt.

Die Haltestelle „Westring“ kann von der Linie D80 nicht angefahren werden. Die Haltestellen „Nordring“, „Friedhofstraße“ können von der Linie S81 nicht angefahren werden. Die Haltestelle „Kupferbergsiedlung“ entfällt. Für die Linie S81 und D80 dient die Haltestelle „Konzertaula“ auf der Hammer Straße in Kamen als Ersatz.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: 20 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Ukraine-Soforthilfe hat die ersten neuen Annahmestellen für Spenden

Nachdem die Ukraine-Soforthilfe zum 1.Mai ihr zentrales Spendenlager in Bergkamen-Rünthe schließen mussten, sind die Mitglieder auch mit den Aufräumarbeiten in den ehemaligen Räumlichkeiten beschäftigt. „Dies bindet zwar derzeit einen

großen Teil unserer Kapazitäten, doch konnten wir zum Wochenbeginn unsere ersten dezentralen Spendenannahmestellen bekanntgeben“, teilt der Verein mit.

Diese Annahmestellen sind:

- Anja Baron-Brink

Hoppenberg 52

59387 Ascheberg

- Kleingärtnerverein Haus Aden e.V.

Südliche Lippestr. 3

59192 Bergkamen

Sa. u. So.: 11:00 – 13:00 Uhr

Nur Konserven und Babynahrung

- Musikschule Margarita

Capeller Str. 43

59368 Werne

Zudem ist auch die Spendenliste aktualisiert worden:

- Medikamente
- Medizinische Ausstattung
- Erste-Hilfe-Sets/ Verbandskästen
- Hygieneartikel (auch für Männer)
- Windeln
- Spezialkleidung u. Werkzeug für Reparaturen
- Zelte, Isomatten und Schlafsäcke u. Decken
- Taschenlampen
- Ferngläser
- Powerbanks
- Lebensmittel (Konserven und Babynahrung)

> frische Lebensmittel bitte erst kurz vor der

Abfahrt des Transports

Wer die Ukraine-Soforthilfe bei den Aufräumarbeiten oder auch als eine weitere Annahmestelle unterstützen möchte, kann den Verein über folgende Wege kontaktieren:

- facebook: [facebook.com/akuthilfewerne](https://www.facebook.com/akuthilfewerne)
 - E-Mail: vorstand@akuthilfe-werne.de
 - Handy: 0177 6307396
-

POCO richtet zwei komplette Wohnungen für Ukraine-Geflüchtete ein



Yevhen Selenkow (Mitte) ist aus Odessa geflüchtet. In seiner von POCO eingerichteten neuen Wohnung dankt er den Helfern Marktleiter Markus Blacha (rechts) und Andrej Graff.

Nur 20 Minuten Zeit hatte Yevhen Selenkow, um zu entscheiden, was er mitnimmt auf der Flucht aus dem ukrainischen Kriegsgebiet. Jetzt beginnt für den 72-Jährigen in Deutschland ein neues Leben, und POCO unterstützt ihn dabei: Die kleine, neue Wohnung im Dortmunder Osten hat der Bergkamener POCO-Markt eingerichtet, Selenkow brauchte bloß noch einzuziehen.

Marktleiter Markus Blacha und sein Team haben ihm einmal die Grundausstattung zusammengestellt, geliefert und aufgebaut: Küche, Schlafzimmer, Fernsehsessel und Garderobenmöbel,

Bilder, Gardinen, Handtücher, Besteck, Geschirr, Kaffeemaschine, Waschmaschine und Trockenständer, Bettwäsche, Handtücher, Töpfe und Pfannen, Toaster, Mixer, Putzzeug und etliches mehr. „Am wichtigsten war uns, dass das Bett gut und bequem ist“, erklärt Marktleiter Blacha. „Auch dass alles zusammenpasst, gemütlich ist und trotzdem funktional. Manches haben sich die Bewohner auch selbst im Markt aussuchen können.“

Neben Yevhen Selenkow freut sich nämlich auch eine weitere Geflüchtete aus der Ukraine in Dortmund über ihr neues, schönes Zuhause. Hanna Arkhangorodska mochte keinen Besuch von den Medien haben, lässt aber ihren Dank ausdrücken und wie sehr sie sich gefreut hat, dass man ihr in Deutschland so ein liebevolles Willkommen bereitet. „Damit hätte sie niemals gerechnet“, sagt Andrej Graff, der Ende der 90-er Jahre aus der Ukraine nach Dortmund gekommen ist und zusammen mit Familie und Freunden jetzt Menschen wie Yevhen Selenkow und Hanna Arkhangorodska beim Ankommen hilft.

Yevhen Selenkow hat sein ganzes Leben in der ukrainischen Hafenstadt Odessa verbracht und als Karosseriebau-Spezialist Unfallwagen instandgesetzt. Er hatte eine gemütliche Wohnung am Rand der Stadt, in der Garage die Schrauberwerkstatt voll mit Spezialwerkzeug, das er über Jahrzehnte hinweg liebevoll zusammengetragen hat. Der Sohn lebt in der Nähe. Er ist Mitte 40 und darf im Krieg die Ukraine nicht verlassen, der Vater hatte die Hoffnung zu fliehen schon aufgegeben. „Aber dann kam der Anruf, dass es noch ein Zugticket gibt – und zwar sofort“, übersetzt Graff. Auf der dreitägigen Flucht verletzte sich der 72-Jährige und musste in Deutschland erst mal ins Krankenhaus. Nun ist er wieder auf den Beinen und dankbar für so viel Unterstützung.

Der POCO-Markt Bergkamen hilft, wo er kann. „Im März waren wir mit Hilfsgütern für ukrainische Flüchtlinge in Polen“, erzählt Blacha, „Ende Mai wollen wir die Tour wieder machen.“ Wer ihn und sein Team dabei

unterstützen möchte, erreicht ihn in Bergkamen an der Industriestraße 39, Telefon 02389/990 04 50. Sachspenden können auch im POCO Markt Dortmund am Eisenhüttenweg 11 abgegeben werden. Besonders gut eignen sich haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis und Konserven.

Messe „Mission Ausbildung“ am 18. Mai erstmals in FAKT Campus am Kleiweg

Gemeinsam mit 37 regionalen Unternehmen richten das Jobcenter Kreis Unna, die Agentur für Arbeit Hamm, das Multikulturelle Forum e.V. und die Stadt Bergkamen die Messe aus. Unter dem Motto „Mission Ausbildung“ findet die Messeveranstaltung am 18. Mai 2022 auf dem FAKT Campus (Kleiweg 10) in Bergkamen statt.



Coronabedingt war die Veranstaltung bereits zwei Jahre in Folge ausgefallen. In den Jahren davor fand sie im Ratstrakt des Rathauses in Bergkamen statt. Um den Sicherheits- und Hygienebedingungen gerecht zu werden, entschieden sich die Veranstalter für einen deutlich größeren Veranstaltungsort. Folglich konnte die Veranstaltung im Vergleich zu den Vorjahren um rund zehn Unternehmen erweitert werden.

Die Ausbildungsmesse kann im Zeitraum von 09:00 – 14:00 Uhr

besucht werden und bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Gelegenheit, mit regionalen Arbeitgebern in Kontakt zu treten und sich über Ausbildungsangebote sowie Karrierechancen zu informieren.

Auf der gleichnamigen Internetseite www.mission-ausbildung.de gibt es weitere Informationen rund um die Messe, viele regionale Betriebe, ein umfangreiches Ausbildungsangebot und vieles mehr. Erstmals gibt es auch Praktikumsangebote.